100/130

Kanton Solothurn
Gemeinde Lostorf

Ortsplanung Lostorf

Bauzonenplan 1:2000

Bauzonenplan: Öffentliche Auflage vom 17.11. - 16.12.2000 und 27.9. - 31.10.2001
Teilzonenplan Umsiedlung Busdepot Lostorf: Öffentliche Auflage vom 17.2. - 17.3.2011
Naturgefahren, Teilzonenplan Hauptstrasse 22 - 24, Teilzonenplan Einmündung Fuchslochstrasse und Umzeichnen auf die neue Amtliche Vermessung AV: Öffentliche Auflage vom 3.6. - 4.7.2011

Vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Lostorf genehmigt
Bauzonenplan: Beschluss vom 23.10.2000 und 25.6.2001
Teilzonenplan Umsiedlung Busdepot Lostorf: Beschluss vom 14.2.2011
Naturgefahren, Teilzonenpläne und Umzeichnen auf AV: Beschluss vom 9.5.2011

Die Gemeindepräsidentin: Der Gemeindeschreiber:

EINWOHNERGEMEINDE LOSTORF

Genehmigung und Inkrafttreten (Publikation im Amtsblatt):
Bauzonenplan: Regierungsratsbeschluss RRB N° 296 vom 19.2.2002
Teilzonenplan Umsiedlung Busdepot Lostorf: Regierungsratsbeschluss RRB N° 2011/1091 vom 24.5.2011
Naturgefahren und Umzeichnen auf AV: RRB N° 2011/2241 vom 31.10.2011 (Amtsblatt N° 44 vom 4.11.2011)

Staatsschreiberin

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

Aenderungen	Datum	Küttigkofen/Solothurn	im Juni 1999
A: Auflageergebnis	17.09.2001	Gezeichnet	A + B: Jo C + D: HSch
B: Auflageergebnis	21.01.2002	Format	105 x 178
C: Umzeichnen auf neue amtl. Vermessung AV	02.09.2009,	Aktualisierung AV am 7.11.2011	
D: Naturgefahren u. Nachtrag Planänderungen	22.11.2010,	Nachtrag TZP Busdepot .. am 13.7.2011	

PLANERGEMEINSCHAFT

Hch. Schachenmann
Büro für Raumplanung 4581 Küttigkofen

Anja Heer
dipl. Arch. ETH/SIA 4654 Lostorf

Markus Annaheim
Ingenieurbüro 4654 Lostorf

LAYOUT

Hch. Schachenmann
Büro für Raumplanung 4581 Küttigkofen

PLANGRUNDLAGE

Amtliche Vermessung Stand 7.11.2011
Mit Bewilligung des Kant. Vermessungsamtes

Die Urheberrechte Büro für Raumplanung, 4581 Küttigkofen 14.11.2011 HSch

Lärm-Empfindlichkeitsstufen

II	III	VI
LH		
W2n		
W2		
W2d		
W3		
K2		
KR2		
	LK2	
	Z2	
	ÖBA	
	G(W)	
	IG	
	SpB	
BA		
	FR	
	SZ	
	WE	
Res()	Res()	

Genehmigungsinhalt

Nutzungszonen

- Landhauszone 1-2 Geschosse
- Wohnzone mit niedriger Firsthöhe 1-2 Geschosse
- Wohnzone 1-2 Geschosse
- Dichte Wohnzone 1-2 Geschosse
- Wohnzone 3 Geschosse
- Kernzone 1-2 Geschosse
- Kernrandzone 1-2 Geschosse
- Landwirtschaftliche Kernzone 1-2 Geschosse
- Zentrumszone 1-2 Geschosse
- Zone für öffentliche Bauten und Anlagen 1-3 Geschosse
- Gewerbezone mit Wohnen 1-2 Geschosse
- Industrie- und Gewerbezone, nicht stark störend (mit Immissionsschutzstreifen zu Zonen mit Wohnen)
- Spezialzone Bildungszentrum
- Spezialzone Bad
- Freihaltezone
- Sondernutzungszone gemäss Gestaltungsplan
- Weilerzone
- Reservezone (künftige Zone) Lärmempfindlichkeitsstufe gem. künftiger Zone

Genehmigungsinhalt

Überlagerungszonen und Objekte

- Aufstufung Lärmempfindlichkeitsstufe von II auf III
- Gestaltungsplanpflicht
- Gebäude / Kulturobjekt unter kantonalem Schutz
- Gebäude / Kulturobjekt schützenswert
- Gebäude / Kulturobjekt erhaltenswert
- Für das Ortsbild wichtige Bäume und Baumgruppen

Orientierender Inhalt

- *Gemeindegrenze*
- *Gestaltungspläne in Kraft (RRB Nr. vom ...)*
- *Wald gemäss Art. 13 WaG*
- *Waldfestellung KFASO vom 3.3.2003 und 25.2.2005 gemäss sep. Plan*
- *Hecke/Gebüsch/Ufergehölz gemäss NHV geschützt*
- *Öffentliche Gewässer*
- *Öffentliche Gewässer eingedolt*
- *Kantonales Naturreservat (RRB 7304 v. 3.12.1976)*
- *Archäologische Fundstellen gemäss § 9 BR*
- *Gasleitung Transitgas AG*
- *Hochspannungsleitung*

Genehmigungsinhalt

Naturgefahren nach § 31bis Zonenreglement

Gefährdung		
erheblich	mittel	gering
S5 R6	S6 S3 R6	S2 R2

- Sturz (Stein-/Blockschlag)
- Rutschung
- Wasser (derzeit noch in Bearbeitung; Auflage folgt)

Wichtiger Hinweis:
Naturgefahren sind nur im Siedlungsgebiet eingetragen, also in der Bauzone, in der Weilerzone und in der Reservezone, ferner dort, wo die Naturereignisse für die Bauzone eine Gefahr darstellen können.
Ausserhalb des Siedlungsgebietes bedeutet das Fehlen einer Gefahrenzone nicht, dass keine Gefahr besteht. Bei Neueinzonungen sollen deshalb allfällige Naturgefahren erhoben, beachtet und dargestellt werden.

Summerhalden
Rintel
Hollebi
Flüelichopf
Flüelli
Chastelflüel
Seleten
Winterhalden
Gross-Chastel
Schwarzbach
Badmatt
Gigersweid
Schwanden
Wartenfels Schloss
Rebgarten
Mötschen
Hemmet
Greder
Hagnau
Stöcklisrain
Holdenacker
Breiten
Dicken
Eihübel
Eien
Scharsmatten
Brestenegg
Schoderei
Pfaffleten
Balmis
Attenried
Södler
Ruchacker
Reitlflue
Obere Reben
Untere Reben
Reben
Bruel
Chalt
Oberdorf
Dubenmin
Dorf
Trottenacker
Latthubel
Chilenrain
Chilenacker
Rackholderen
Bitschler
Wolfacker
Sandgruebern
Sandgrubenweg
Munimatt
Hofmatt
Rechtenmatt
Neumatt
Tannmatt
Schlatt
Duschleten
Steinler
Länggen
Büechlen
Giger
Paradies
Langfurenacker
Geissacker
Zweieren
Büelboden
Giesshübel
Höchwegacker
Bürllacker
Chesslenacker
Hüeneracker
Walacker
Mutten
Reitl
Rebenbrünnli
Hüslimatt
Lören
Im Pfand
Grundacker
St.Johanns
Eibach
Buerhalden
Buerfeld
Weid
Stockersteg
Schwellenloch
Saginsteg
Schwellenloch
Bad
Res (LH)
Res (W2n)
Res (ÖBA)
Res (G(W))
Res (IG)
RRB 517 / 95
N
W
O
S

BA
Gestaltungsplan RRB 1393/91
IG
FR
G(W)
IG
Saginsteg
SZ
Gestaltungsplan Bürchehof RRB 2010/1619
GP Kornschüür RRB 2005/1472
GP Trottenacker IIA RRB 2011/183
GP RRB 3245/92
GP RRB 2209/93
GP Wolfacker RRB 3141/96
GP Sälistrasse RRB 1898/94
GP Bildungszentrum SSIV RRB 3714/93
GP suissetec RRB 2008/1859
GP Umsiedlung Busdepot Lostorf RRB 2011/1091
GP Hengststation RRB 517/95
77/3
133
135
132